

- Pressemitteilung -

Wie gute Ideen junge Netz- und Filmprofis hervorbringen

Mit dem Ideenwettbewerb „idee-bw“ unterstützt das Kindermedienland Baden-Württemberg vier Medienkompetenz-Projekte mit insgesamt 70.000 Euro

Mit „idee-bw“ fördert die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg Maßnahmen, die die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltig stärken. Die vier Gewinnerprojekte aus der ersten Runde werden mit jeweils bis zu 25.000 Euro unterstützt. Sie reichen von „Netzperlen“-Workshops über eine kommunalpolitische Plattform für Jugendliche bis hin zu einem Filmseminar mit der Filmakademie Baden-Württemberg. Am 25. Februar 2014 überreicht die Ministerin im Staatsministerium Silke Krebs bei einer Feier in Stuttgart den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Schecks.

Stuttgart, 25.02.2014 – In Baden-Württemberg engagieren sich viele Bürgerinnen, Bürger und Institutionen, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen mit innovativen Ideen zu fördern. Nicht nur in Schulen hat Medienbildung Einzug gefunden, auch Vereine, Jugendhäuser und andere außerschulische Einrichtungen wollen die junge Zielgruppe fit im Umgang mit Medien machen. Wie kreativ solche Ansätze sein können, zeigen die vier Gewinner-Projekte des Ideenwettbewerbs „idee-bw“, die jetzt von der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg mit insgesamt rund 70.000 Euro prämiert werden.

„Die geförderten Projekte leisten mit ihren lokalen oder regionalen Aktivitäten wertvolle Arbeit vor Ort und dienen anderen als Vorbild. Deshalb war es uns wichtig, die ausgezeichneten Projekte zusätzlich zur finanziellen Förderung auch öffentlich bekannt zu machen“, erklärte Ministerin Silke Krebs in Stuttgart.

Vielfältige Ansätze: Von ausgebildeten „Netzperlen“ bis zu jungen Filmprofis

Das Förderprogramm unterstützt innovative Ideen und bereits in die Praxis umgesetzte Maßnahmen. Im Projekt „Netzperlen“ des Kreisjugendrings Rems-Murr absolvieren Jugendliche eine umfangreiche Ausbildung über Chancen und Risiken der digitalen Medien. Ihre gewonnenen Kenntnisse geben die Netz-Profis dann an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weiter. „Netzperlen ist ein Projekt mit Peer-Education-Ansatz – also der Gedanke, dass Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig Wissen vermitteln. Es hat sowohl eine kritische als auch eine offene Haltung gegenüber Netzthemen und soll die Teilnehmenden zu digitaler Mündigkeit erziehen“, sagt ein Vertreter des Kreisjugendrings.

Das Kinderfilmhaus der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg öffnet mit der Initiative „Matschscheibe und Scheibenkleister“ eine experimentelle Filmwerkzeugkiste für Jung und Alt. In schulischen Projektwochen, Ferienworkshops und Kursen im Kinderfilmhaus bringen Alumni und Studierende der Filmakademie Kindern und Teens zwischen 8 und 14 Jahren sowie filminteressierten Erwachsenen das Filmemachen bei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer analysieren ihre Lieblingsfilme, experimentieren mit Kamera, Schnitt und Licht und lernen Schauspieltechniken kennen. Am Ende produzieren sie ihren eigenen Film und haben die Möglichkeit, damit an Wettbewerben teilzunehmen und das Werk im Kindernetz des SWR zu präsentieren.

Kommunalpolitische Themen laut, bunt und kreativ platzieren

Die Projektidee „Deine Wahl ab 16“ des Stuttgarter Jugendhauses animiert junge Leute dazu, ihre Medienkompetenz kreativ und politisch einzusetzen. Auf einer Internetplattform können sie sich über die Kommunalwahl 2014 informieren und austauschen, denn diese Wahl hat den direktesten Bezug zu ihrer sozialräumlichen Lebenswelt. Die Jugendlichen sind eingeladen, ihre Ideen und Belange laut, bunt und kreativ zu platzieren, zum Beispiel in Form von Gedichten, Songtexten oder als Podcast „.

Die Medien-AG am Neuen Gymnasium in Feuerbach vermittelt Schülerinnen und Schülern journalistische Kompetenzen in den Bereichen Radio und Zeitung. Für die eigens produzierten Beiträge ist eine feste Sendezeit beim Freien Radio für Stuttgart (FRS) reserviert. Auch Texte und Themen für die Schülerzeitung werden von den Teilnehmenden selbst recherchiert und verfasst. Sie können ihre journalistischen Inhalte somit in zwei unterschiedlichen Medien veröffentlichen.

Weiterführende Links:

www.kindermedienland-bw.de

www.facebook.com/kindermedienland.bw

Über das Kindermedienland Baden-Württemberg

Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Medienkompetenz-Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

Über die MFG

Die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, die die Geschäftsstelle der Initiative Kindermedienland leitet, entwickelt und fördert den Standort in den Bereichen Informationstechnologie, Medien und Film und darauf aufbauend auch in anderen Bereichen der Wirtschaft. In den drei Geschäftsbereichen MFG Medienentwicklung, MFG Filmförderung und MFG Stiftung steht ein Team von über 60 Mitarbeitern bereit.

Fachliche Ansprechpartnerin

MFG Innovationsagentur für IT und Medien Baden-Württemberg
Johanna Schepers
Projektleiterin Medienkompetenz Regional / International
Tel.: 0711-90715-329
E-Mail: Schepers@mfg.de

Ansprechpartnerin für die Presse

MFG Innovationsagentur für IT und Medien Baden-Württemberg
Karina Strecker
PR / International Communications
Tel.: 0711-90715-206
E-Mail: strecker@mfg.de

Diese Presseinformation finden Sie auch auf www.innovation.mfg.de/presse